

Von: Heiko Nass [<mailto:nass@diakonie-sh.de>]

Gesendet: Dienstag, 13. September 2016 18:26

An: Eichstaedt, Peter (SPD); Sozialausschuss (Landtagsverwaltung SH)

Cc:

Betreff: Nachtrag zur Stellungnahme der LAG im Sozialausschuss am 8.9.

Sehr geehrter Herr Eichstädt.,
sehr geehrte Frau Tschanter,

im Rahmen der Anhörung des Sozialausschuss 8.9.2016 habe ich zugesagt, für die LAG in Bezug auf einige der gestellten Fragen eine Antwort nachzureichen.

Zu den einzelnen Fragen:

1) Wie hoch ist der Aufwand der Träger bei der Ermittlung der Sozialstaffel in der Kommunikation mit den Kommunen?

Antwort:

Der Aufwand der Rechtsträger dürfte regional sehr unterschiedlich sein, da es hierzu kein landeseinheitliches Vorgehen gibt. Unseres Wissens liegen hierüber keine validen Erkenntnisse vor.

2) In welcher Größenordnung haben die freien Träger von den zusätzlichen neuen Fördermaßnahmen des Landes Gebrauch gemacht?

Antwort:

Wenn hiermit die neuen Erlasse, wie Fachberatung, Familienzentren etc. gemeint sind, so lässt sich dies dahingehend beantworten, dass die freien Träger in einem sehr hohen Maße (allerdings von den freien Wohlfahrtsverbänden nicht valide dokumentierten Umfang) hiervon Gebrauch gemacht haben. Über den konkreten Mittelabruf müsste unseres Erachtens das Sozialministerium Auskunft geben können.

3) Wie viele Kinder gibt es aus dem U 3 Bereich, die dort verbleiben, weil es nicht genug Plätze im Ü 3 Bereich gibt?

Antwort

Hierüber werden keine Erhebungen seitens der freien Träger durchgeführt. Es ist aber davon auszugehen, dass in einem gewissen Umfang gerade bei Erreichen der Altersgrenze von U 3 zu Ü 3, sofern das Kindergartenjahr noch nicht beendet ist, ein nicht unerheblicher Anteil der Kinder länger im U 3 Bereich verbleibt.

4) Aus welchem Jahr stammt die Studie, die die Förderung pro Kopf und Jahr im Bundesdurchschnitt ermittelt hat und deutlich gemacht hat, dass Schleswig-Holstein hier signifikant unter dem Durchschnitt liegt?

Antwort:

Diese Zahlen sind dem neuesten Ländermonitoringsbericht der Bertelsmann Stiftung 2016 entnommen.

Ich hoffe, die Fragen sind damit hinreichend beantwortet, bitte fragen Sie ansonsten gerne nach.

Mit freundlichem Gruß

Heiko Naß

Diakonie 
Schleswig-Holstein

Diakonisches Werk
Schleswig-Holstein
Landesverband der
inneren Mission e.V.

Heiko Naß

Landespastor

Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Telefon: +49 4331 593111
Telefax: +49 4331 59335111
nass@diakonie-sh.de
www.diakonie-sh.de



<http://www.soziale-berufe.com>